

Datenschutzhinweise für Mitarbeiter*innen

Allgemeines

Unsere Mitarbeiter*innen (im Folgenden lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit „Mitarbeiter“ genannt, es soll hier jedes Geschlecht inkludiert sein) sind für uns der Kern unseres Unternehmenserfolges und der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Beschäftigtenverhältnisses ist uns ein großes Anliegen. Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Pfalzwerke Netz AG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung ist es notwendig, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

Verantwortliche Stelle für Datenverarbeitung

Pfalzwerke Netz AG
Wredestraße 35
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 585 0
Fax: 0621 / 585 2966
E-Mail-Adresse: HR@pfalzwerke.de

Personenbezogene Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten, sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Qualifikationen, Leistungsbewertungen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten fallen, wie z. B. Konfessionszugehörigkeit und die dem Arbeitgeber mitgeteilten Gesundheitsdaten.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften können Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben werden. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG, ArbZG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Betriebsvereinbarungen, tarifvertragliche Regelungen) sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen (z. B. bei Videoaufnahmen, Fotos für die Unternehmenspublikationen, Mitarbeiterentwicklung) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Darüber hinaus betrifft dies auch z.B. Rückmeldungen an die Agentur für Arbeit sowie Auskünfte gegenüber Ämtern, Behörden und Gerichten sowie die Einhaltung von Verordnungen zu Sanktionsvorgaben (u.a. Terrorismusbekämpfung). Die Rechtsgrundlage ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir als Verantwortlicher unterliegen.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem, um berechtigte Interessen von uns zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten oder im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Zudem können Ergebnisse von Tauglichkeitsuntersuchungen (z. B. Prüfung der Höhentauglichkeit) für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit erforderlich sein.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren und erforderlichenfalls Ihre Einwilligung einholen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer bzw. ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten. Die Einbindung von Dienstleistern und Erfüllungsgehilfen erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und umfasst Unternehmen in den Kategorien Lohn- und Gehaltsabrechnung, Beratung und Consulting (z. B. Finanzmathematiker, Organisationsberatung, IT-Beratung), betriebsärztlicher Dienst sowie Fuhrparkmanagement.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden (z. B. berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Landes- und Bundesbehörden zu statistischen Zwecken (in anonymisierter Form)
- Gläubigern im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Für Informationen hierzu steht Ihnen unser/e Datenschutzbeauftragte/r unter den unten aufgeführten Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Dauer der Datenspeicherung und Löschung der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn unser Vertragsverhältnis beendet ist, keine gegenseitigen Ansprüche mehr bestehen und keine gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften oder andere gesetzlichen Rechtfertigungsgrundlagen (z. B. eine Betriebsvereinbarung) für eine Speicherung vorliegen.

Betroffenenrechte

Recht auf Widerspruch und Widerruf erteilter Einwilligungen

Sie können, sofern wir Ihre personenbezogenen Daten basierend auf einer sogenannten Interessensabwägung verarbeiten, der Speicherung oder Verwendung Ihrer Daten jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, ganz oder teilweise für die Zukunft widersprechen, ohne dass die Rechtmäßigkeit einer bis dahin erfolgten Speicherung oder Verarbeitung berührt wird. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten in diesem Fall nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Den Widerspruch bzw. Widerruf richten Sie bitte an:

Pfalzwerke Netz AG
Wredestraße 35
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 585 0
Fax: 0621 / 585 2966
E-Mail-Adresse: HR@pfalzwerke.de

Recht auf Datenübertragbarkeit (Datenportabilität)

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns gegeben haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Weitere Betroffenenrechte

Ihnen steht ein Auskunftsrecht bezüglich der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten und ferner unter bestimmten, gesetzlich definierten Umständen ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Einschränkung der Verarbeitung („Sperrung“) und Löschung zu.

Fragen und Beschwerden zum Datenschutz

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz steht Ihnen unsere Datenschutzkoordination gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihr Anliegen bei Anfragen die Pfalzwerke Netz AG betreffend an:

Pfalzwerke Netz AG
Datenschutzkoordination
Wredestraße 35
67059 Ludwigshafen
E-Mail: datenschutz@pfalzwerke-netz.de

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich mit Fragen oder Beschwerden an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Diese ist

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Unsere Informationen zu unseren Datenschutzhinweisen in ihrer jeweils aktuellen Fassung finden Sie in der Energielounge unter „Datenschutz“.